



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

IAPÖ-Gesamtkonzept: Zielgerichtete Mobilitätsentlastung bei budgetneutraler Umsetzung

**in Bezug auf die
Erfolgsstrategie für Österreich
Resilienz & Autarkie**

Reinhard Fellner



**Basierend auf Albert Alesina, Friedrich August von Hayek und
Milton Friedman**



Executive Summary

Zielgerichtete Mobilitätsentlastung – budgetneutral & wachstumsstabilisierend

Ziel

Das Konzept zielt darauf ab, die Belastungen durch hohe Energiepreise **gezielt zu kompensieren**, ohne Marktpreise zu verzerren oder zusätzliche Staatsschulden aufzubauen. Gleichzeitig werden **Inflationsdruck reduziert**, die **Wettbewerbsfähigkeit gestärkt** und die **wirtschaftliche Stabilität gesichert**.

Kernmaßnahmen

1. Reform der Pendlerförderung

- **Teilkompensation (70–80 %)** der spritpreisbedingten Mehrkosten
- Einführung einer **auszahlbaren Steuergutschrift** (sozial treffsicher)
- Differenzierung nach Zumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel
- **Deckelung** zur Vermeidung von Mitnahmeeffekten

👉 **Ziel:** gezielte Entlastung bei Erhalt von Sparanreizen

2. Entlastung des Gütertransports

- **Befristete steuerliche Entlastung** für betrieblichen Warentransport
- klare Abgrenzung und Deckelung
- Fokus auf reale wirtschaftliche Nutzung

👉 **Ziel:** Dämpfung von Preissteigerungen entlang der Lieferketten

3. Flankierende Maßnahmen

- Effizienzsteigerungen im Transportsektor
- Förderung alternativer Mobilität



- Vermeidung langfristiger Fehlanreize

Volkswirtschaftliche Wirkung

Inflation

- **Moderate Dämpfung**, da Transportkosten sinken
- Abschwächung von Zweitrundeneffekten

Löhne

- **geringerer Druck auf hohe Lohnabschlüsse**
- **Stabilisierung der realen Einkommen**

Wettbewerbsfähigkeit

- **niedrigere Kosten für Unternehmen**
- **höhere Planungssicherheit**
- **Stärkung des Standorts**

Wachstum (BIP)

- **stabilerer Konsum**
- **verbesserte Investitionsbedingungen**

 **Ergebnis:** moderater positiver Wachstumsimpuls

Budgetwirkung

- **Gesamtkosten: ca. 2 Mrd. € pro Jahr**

Finanzierung:

Durch das IAPÖ-Konzept

„Autarkie und Resilienz durch Strukturreformen“



Reformbereiche:

- Verwaltung (Digitalisierung, Effizienz)
- Gesundheitssystem (Steuerung, Beschaffung)
- Sozialsystem (Zielgenauigkeit, Abbau von Ineffizienzen)

👉 **Vollständige Gegenfinanzierung**

Gesamtbewertung

Das Konzept ist:

- **zielgerichteter als ein Preisdeckel**
- **weniger klimaschädlich**
- **ökonomisch effizienter**
- **budgetneutral umsetzbar**

Conclusio

👉 Das Modell stellt eine **marktkonforme, sozial ausgewogene und fiskalisch verantwortungsvolle Antwort** auf Energiepreisschocks dar.

Es:

- stabilisiert Preise und Einkommen
- stärkt Unternehmen und Standort
- und unterstützt moderates Wirtschaftswachstum

ohne neue Schulden zu verursachen.



Gesamtkonzept

Zielsetzung

Das vorliegende Modell verfolgt das Ziel, die durch erhöhte Energiepreise verursachten Belastungen für Haushalte und Unternehmen **zielgerichtet zu kompensieren**, ohne dabei Marktpreise zu verzerren oder die öffentlichen Finanzen zusätzlich zu belasten.

Gleichzeitig soll das Konzept:

- inflationsdämpfend wirken
- die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts stärken
- und einen positiven Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Stabilität leisten

Maßnahmenpaket

1. Reform der Pendlerförderung

Die bestehende Pendlerpauschale wird zu einem **zielgerichteten Mobilitätsausgleichssystem** weiterentwickelt:

- **Teilkompensation (ca. 70–80 %)** der spritpreisbedingten Mehrkosten
- stärkere Berücksichtigung niedriger Einkommen durch **auszahlbare Steuergutschrift (Negativsteuer)**
- Differenzierung nach Zumutbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel
- Deckelung zur Vermeidung von Mitnahmeeffekten

👉 Ziel: treffsichere Entlastung bei Erhalt von Effizienzanreizen

2. Entlastung des Warentransports

Zur Sicherung der Preisstabilität und Wettbewerbsfähigkeit wird eine **befristete steuerliche Entlastung für gewerblichen Gütertransport** eingeführt:

- beschränkt auf Fahrzeuge mit überwiegender Nutzung im Warentransport



- klare Abgrenzung zur Vermeidung von Fehlanreizen
- zeitliche Befristung und mengenmäßige Deckelung

👉 Ziel: Dämpfung von Kostenweitergaben entlang der Wertschöpfungskette

3. Flankierende Strukturmaßnahmen

Zur Vermeidung langfristiger Fehlanreize wird das Maßnahmenpaket ergänzt durch:

- gezielte Investitionen in alternative Mobilitätsangebote
- Effizienzsteigerungen im Transportsektor
- Förderung von Logistikoptimierung und Bündelung

Volkswirtschaftliche Einordnung

Inflationswirkung

Das Modell wirkt **moderat inflationsdämpfend**, da:

- Transportkosten als Bestandteil vieler Preise reduziert werden
- Zweitrundeneffekte über geringeren Lohndruck abgeschwächt werden

👉 Ergebnis: Stabilisierung des Preisniveaus ohne direkte Preisverzerrung

💶 Lohnentwicklung

Durch die gezielte Entlastung energieintensiver Haushalte:

- sinkt der Druck auf hohe Lohnabschlüsse
- werden inflationsgetriebene Lohn-Preis-Spiralen abgeschwächt

👉 Ergebnis: **stabilere Lohnentwicklung bei gesicherter Kaufkraft**



Wettbewerbsfähigkeit & Standort

Die Entlastung des Transportsektors führt zu:



Institut für Angewandte Politische Ökonomie

- geringeren Produktions- und Logistikkosten
- höherer Planungssicherheit für Unternehmen

👉 Ergebnis: **Verbesserung der Kostenwettbewerbsfähigkeit und Standortattraktivität**

Wachstum (BIP)

Über zwei Kanäle ergeben sich positive Effekte:

- **Konsumkanal:** stabilere reale Einkommen
- **Unternehmenskanal:** verbesserte Margen und Investitionsfähigkeit

👉 Ergebnis: **moderater positiver Beitrag zum Wirtschaftswachstum**

Gesamtwirtschaftliche Bewertung

Das Modell ist als **konjunkturstabilisierende Maßnahme** zu verstehen:

- kurzfristig wachstumsstützend
- inflationsdämpfend
- strukturell politisch neutral bis leicht positiv

👉 jedoch ohne direkten Produktivitätsschub





Budgetwirkung und Finanzierung

Kosten

Die budgetwirksamen Mehrkosten des Maßnahmenpakets betragen:

👉 **rund 2 Milliarden Euro jährlich**

Budgetneutrale Gegenfinanzierung

Die Finanzierung erfolgt **nicht schuldenbasiert**, sondern durch das Konzept:

„Autarkie und Resilienz durch Strukturreformen“ (IAPÖ)

Reformbereiche:

- **Verwaltung**
 - Digitalisierung und Prozessoptimierung
 - Reduktion von Doppelstrukturen
- **Gesundheitssystem**
 - Effizienzsteigerung in Beschaffung und Organisation
 - bessere Steuerung von Leistungen
- **Sozialsystem**
 - zielgenauere Mittelverwendung
 - Abbau von Fehlanreizen und Ineffizienzen

👉 Ziel: nachhaltige Hebung von Effizienzreserven im öffentlichen Sektor

Ergebnis

Die identifizierten Einsparungspotenziale ermöglichen:

➡ **vollständige Gegenfinanzierung der Maßnahmen**



👉 Das Gesamtpaket ist somit:

budgetneutral

Gesamt - Conclusio

Das vorliegende Konzept kombiniert:

- **zielgerichtete Entlastung statt pauschaler Preisintervention**
- **Erhalt marktwirtschaftlicher Preissignale**
- **Stärkung von Stabilität, Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum**

bei gleichzeitig:

➡ **strikter Einhaltung budgetärer Disziplin**